

Staufer Kurrier



Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen

Nummer 16 31. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 20. April 2006

Goldschmiedin und Schmiedin unterwegs durch ganz Deutschland – Stopp im Waiblinger Rathaus

Lena und Anne – zwei „Fremde“ auf der Walz

(dav) An der Tagesordnung sind Gesellen auf der Walz nicht gerade, obwohl die Tradition vor allem im Bauhandwerk nach und nach wieder aufblüht: Zimmermänner, Dachdecker oder Maurer, die sich auf die Wanderschaft machen, um Meister zu werden, tauchen immer wieder einmal im Stadtbild auf. Aber junge Gesellinnen, die sich entschlossen haben, ihren Heimatort zu verlassen und erst nach drei Jahren und einem Tag wieder dorthin zurückzukehren, sind denn doch eher die Ausnahme. Lena und Anne, beide aus dem Norden Deutschlands, gehören zu ihnen. Jüngst hatten sie im Rathaus Waiblingen um eine Bestätigung ihres Aufenthalts im „Wanderbuch“ gebeten.

Seit dreieinhalb Wochen erst ist die 25-jährige Lena „fremdgeschrieben“ und damit eine Heimatlose ohne festen Wohnsitz. „Fremde Goldschmiedin-Aspirantin im Freien Begegnungsschacht“ ist die offizielle Bezeichnung für die junge Frau aus Vahlde, einem Ort zwischen Hamburg und Bremen. Aber sie hatte das Glück, auf der Walz die um ein Jahr ältere Anne kennenzulernen. Die ist schon seit zwei Jahren „Fremde Schmiedin“ und keine Aspirantin mehr. Sie kennt sich mit den Traditionen und Gepflogenheiten der Zünfte bestens aus.

Beide gehören dem „Freien Begegnungsschacht“ an, der erst 1986 gegründet wurde. Er nimmt nicht nur Gesellinnen und Gesellen auf, die dem Bau- oder Holzhandwerk angehören, sondern auch andere Handwerksberufe. Dieser „Schacht“ – was nichts anderes bedeutet als „Zunft“ – bietet eine weitere Besonderheit: ihm dürfen auch Frauen angehören. Die Farbe der Ehrbarkeit ist grau, weshalb sie auch „Elefant“ genannt wird.

Und sie hatten nie Probleme unterwegs? Aber nein, wehren die beiden Frauen ab, keineswegs, die Gesellen oder Gesellinnen auf Wanderschaft genießen einen guten Ruf, den sie freilich auch selbst pflegen müssen. Gestern Abend noch seien sie in Stuttgart mitten in der Stadt beim Hans-im-Glück-Brunnen in eine Gastwirtschaft eingekehrt, hätte anständig um eine Möhrensuppe, eine Flädlessuppe und einen Schlafplatz gebeten. Den ihnen der Wirt großmütig gewährt. Über der Wirtschaft stand eine Wohnung leer, so dass sich die Handwerkerinnen ausruhen konnten.

Freilich, jeder Tag ist ein neues Abenteuer für diejenigen, die sich entschließen, mit fünf Euro und einem Bündel auf Wanderschaft zu gehen. Wer weiß, wo man landet, wer einem etwas Geld zusteckt oder ein Vesper, wo man eine Stelle findet, für einige Zeit „in Lohn und Brot steht“. Eine Redensart, die ihre Berechtigung hat: für acht Stunden Arbeit pro Tag bekommt man den Lohn, für die Nacht ein Dach

über dem Kopf und dreimal Essen pro Tag dazu.

Die Schmiedin, die sich mit Gold befasst, und diejenige, die aus weniger edlem Metall nicht minder Schmuckes herstellt, rüsten sich, packen ihren Stenz, den dreimal spiralförmig geschlungenen Wanderstab, der für drei Jahre Wanderschaft steht; ihren Charlottenburger, das große geknotete Tuch, in dem sie ihre gesamten Habseligkeiten verborgen haben. Acht silberne Knöpfe zieren die Weste, für acht Stunden Arbeit jeden Tag. Am Jackett sind nur sechs Knöpfe, schließlich hat die Woche auch nur sechs Arbeitstage. Komplettiert wird die Kluft von einem breitkrempigen Schlapput bei der Schmiedin, von einem Zylinder bei der Goldschmiedin. Nur beim Essen, vor Gott und hinterm Tresen müssen sie die Kopfbedeckung abnehmen.

Weiter geht es nun in Richtung Pforzheim, aber nicht, ohne zuvor der Großmutter von Lena, die in der Lerchenstraße in Waiblingen lebt, einen Besuch abgestattet zu haben. Erst in drei Jahren und einem Tag dürfen die beiden wieder zu Hause auftauchen. Näher sie sich überdies mehr als 50 Kilometer ihrem Wohnort, verbrennen sie an der Bannmeile. So geht die Legende. Und weil es noch niemand ausprobiert hat, ist das Gegenteil jedenfalls nicht bewiesen. Anne, die Schmiedin, schmunzelt: „Das stimmt bestimmt!“



Anne ist Schmiedin (links), Lena Goldschmiedin. Die beiden jungen Frauen sind derzeit auf der Walz durch Deutschland. Auf ihrem Weg zwischen Nord- und Süddeutschland haben sie jüngst auch in Waiblingen Halt gemacht – hier wohnt nämlich Lenas Großmutter. Im Rathaus ließen sich die beiden Handwerkerinnen einen Stempel ins Wanderbuch drücken. Foto: David



Sitzungs-Kalender

Am Montag, 24. April 2006, findet um 18 Uhr in der Steinscheuer bei der Häckermühle, Brückenstraße 7 in Weinstadt-Großheppach, eine Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.

TAGESORDNUNG

1. Landschaftspark Remstal (Remspark) – Erteilung des Planungsauftrags für eine Machbarkeitsstudie durch den Verband Region Stuttgart
2. Flächennutzungsplan 2015 des Planungsverbands Unteres Remstal, 1. Fortschreibung/Änderungsverfahren Nr. 001 – Entwurfsbeschluss und öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB
3. Bebauungspläne und Planungen der Mitgliedsgemeinden
- 3.1 Waiblingen: „Im Berg“, Gem. Beinstein
4. Verschiedenes

*

Am Montag, 24. April 2006, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein (Rathaus-Keller) eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. „Gewerbegebiet Beinstein – Bereich westlich der Biegelwiesenstraße“, Planbereich 14, Gemarkung Beinstein, 2. Bebauungsplanänderung und Satzung über Örtliche Bauvorschriften – Satzungsbeschluss
3. Spielgerät für den neuen Spielplatz in den Unteren Wässerwiesen – Zuschuss aus dem ortschaftsrätlichen Budget
4. Bodenwaage Beinstein – Diskussion über die Laufzeit
5. Sonstiges

*

Am Mittwoch, 26. April 2006, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Bittenfelder Ortschaftsrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
3. Konzeption Streetwork Waiblingen
4. Heizungsanlage für die Zehntscheune
5. Gehwegausbau in der Straße Am Lenbächle
6. Verwendung der Verfügungsmittel des Ortschaftsrats – Hinweisschild für das Gewerbegebiet Horgenbach –
7. Baugesuche
4. Verschiedenes, Anfragen, Bekanntgaben

*

Am Donnerstag, 27. April 2006, findet um 19.30 Uhr im „Kleinen Kasten“ in der Kurzen Straße 31 eine Sitzung des Ausländerrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Künftige Themen- und Aufgabenschwerpunkte
3. Vorbereitung der Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen, Sport und Soziales (Termin und Themen)
4. Verschiedenes

*

Am Donnerstag, 27. April 2006, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

Verabschiedung des Stadtentwicklungsplans als Rahmen für die weitere Stadtentwicklung

Staufer Kurrier

Jede Woche in allen Haushalten

125 Jahre Feuerwehr Bittenfeld

Jubiläumsfest-Wochenende

Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Bittenfeld begehrt von Freitag, 28., bis Sonntag, 30. April 2006, ihr 125-Jahr-Jubiläum. Das Fest-Wochenende beginnt am Freitag, 28. April, um 18 Uhr mit einem Konzert und wird am Samstag, 29. April, von 17 Uhr an mit einer Hocketse, für die extra ein Festzelt vor dem Feuerwehr-Gerätehaus aufgestellt wird, und dem Maibaum-Aufstellen fortgesetzt.

Oberbürgermeister Andreas Hesky spricht aus Anlass des Jubiläums am Sonntag, 30. April, um 11 Uhr ein Grußwort; von 10.30 Uhr an kann schon die Ausstellung mit historischen Fahrzeugen angeschaut werden.

Rufauto Waiblingen-Kleinheppach

Erweitertes Angebot vom 1. Mai an

Gemeinsam mit der Gemeinde Korb hat die Stadt Waiblingen das Angebot für das Rufauto versuchsweise erweitert: Es fährt vom 1. Mai 2006 an vom Bahnhof Waiblingen, Bussteig 6, über die Korber Höhe nach Korb und Kleinheppach und erweitert damit den regulären Buslinienverkehr. Das Rufauto nimmt Fahrgäste ausschließlich am Bahnhof Waiblingen auf und bringt sie zu den jeweiligen Bushaltestellen in den Zielorten. Die Fahrten sind auf die Ankunft der S-Bahn und des Nachtbusses in Waiblingen abgestimmt:

- Dienstag bis Freitag: Abfahrt um 0,55 Uhr am Bussteig 6 nach der Ankunft der S-Bahn oder des Nachtbusses um 0,49 Uhr
- Samstag/Sonntag/Feiertag: Abfahrt um 1,55 Uhr und um 3,55 Uhr am Bussteig 6 nach der Ankunft der S-Bahn oder des Nachtbusses um 1,53 Uhr bzw. 3,53 Uhr.

Die Fahrten werden aber nur unternommen, wenn sich die Fahrgäste mindestens eine halbe Stunde vor Fahrtbeginn unter ☎ (07151) 5 42 43 oder (0177) 5 42 43 00 angemeldet haben.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU

STEP 2020 – STadtEntwicklungsPlan – heißt das Werk, in dem die Stadtverwaltung und der Gemeinderat den Einsatz unserer verfügbaren finanziellen und personellen Mittel zur Weiterentwicklung unserer Heimatstadt über die nächste Jahre hinaus plant und steuert. Parallel werden die OEP – die OrtsEntwicklungsPläne – konzipiert, die dann gemeinsam das künftige Bild von Waiblingen beschreiben. Hier ist die Mitarbeit der Bürger, also Ihre gefragt! Denn bürgernah und unter Einbeziehung der hier wohnenden Bevölkerung soll darüber nachgedacht werden, wie die Gesamtstadt im Jahr 2020 aussehen könnte.

Bitte nutzen Sie also aktiv die Möglichkeit, bei der Gestaltung unserer Stadt mitzuwirken. Kommen Sie zu den Informationsabenden und arbeiten Sie in einer der vielen eingerichteten Arbeitsgruppen mit! Wir im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten freuen uns nicht nur über Anregungen und Wünsche, sondern wir

sind auch auf Ihre Erfahrungen angewiesen. Gemeinsam und Hand in Hand entwickeln wir so unsere schöne und lebenswerte Stadt mit den so eigentümlichen und liebenswerten Ortschaften weiter!

Der TSV Neustadt feiert in diesen Tagen sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich dem zweitgrößten Sportverein unserer Stadt ganz herzlich! Natürlich wird dieses Ereignis ganz besonders gefeiert. Im knapp 2 000 Gäste fassenden Festzelt beginnt das Festprogramm am Freitag, 28. April, um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) mit dem Fassanstich und einer „musikalisch, lebendigen Chronik“. Hierzu lade ich alle Bürger ein, Neustadt noch besser kennen zu lernen. Das Programm geht über volle vier Tage bis einschließlich dem 1. Mai. Am Samstagabend können Sie mit den bekannten „Blau-eisen“ singen und den großen Festzug am Sonntag von 14 Uhr an dürfen Sie auf keinen Fall verpassen. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de. Peter Abele

Deutsches Rotes Kreuz

OB bittet um Spenden

Oberbürgermeister Andreas Hesky bittet am Samstag, 22. April 2006, von 10 Uhr bis 12 Uhr gemeinsam mit dem Jugend-Rot-Kreuz auf dem Marktplatz um Spenden für die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Waiblingen. Auch die ehrenamtlichen Helfer des Ortsvereins werden bei einer Haus- und Straßensammlung von 22. April bis 29. April mit ihren Sammelbüchern unterwegs sein. Sie ziehen im Bereich Kernstadt, Beinstein und Neustadt von Haus zu Haus, um die Beschaffung eines neuen Übungsphantoms für die Erste-Hilfe-Ausbildung zu ermöglichen. Die Sammlerinnen und Sammler können sich ausweisen, Auskünfte gibt die Bereitschaftsleitung unter ☎ (0175) 8 51 13 45.

Rudersaison beginnt in Waiblingen am 30. April

Auf der Rems: Taufe eines Drachens

Den Beginn der Rudersaison feiert die Rudergesellschaft „Ghibellinia“ mit einem großen Fest, bei dem an zwei Tagen regelrechte Events geplant sind. So wird am Sonntag, 30. April 2006, der Startschuss für das Firmenrudern abgefeuert. Schon im vergangenen Jahr stieß dieses Ereignis auf großes Interesse. Weitere Teilnehmer am Firmenrudern sind noch willkommen und können sich bei Uta Versteegen unter ☎ 2 46 43 oder unter uta.versteegen@gmx.de anmelden.

Der Montag, 1. Mai, beginnt mit einem Weißwurst-Frühstück um 10.30 Uhr. Nach der offiziellen Eröffnung der Rudersaison durch den Ersten Vorsitzenden Dr. Werner Rentschler werden die Jubilare des vorangegangenen Jahres und besonders fleißige

Wanderfahrt-Ruderer geehrt. Den Höhepunkt des Tages stellt die Taufe des neuen Drachenbootes dar, die Oberbürgermeister Andreas Hesky um 14 Uhr vollziehen wird. Zahlreiche Spenden machten den Erwerb dieses Sportgerätes nach dem sehr erfolgreichen ersten Waiblinger Drachenboot-Cup beim Landes-Kinderturnfest im Jahr 2005 möglich. Sein erstes Rennen soll es beim zweiten Waiblinger Drachenboot-Cup bestreiten. Außerdem können die Besucher schon das dritte Jahr in Folge beim Entenrennen für ihren Favoriten mitfeiern.

An beiden Tagen wird für die jungen Besucher eine Hüpfburg aufgebaut sein. Die Besucher erwartet eine reichhaltige Bewirtung.



Vogelmühlen-Brücke zwischen Hohenacker und Hegnach gesperrt

(dav) Fußgänger können sich dieser Tage noch zwischen den Absperrschirmen auf der Vogelmühlen-Brücke durchmogeln, aber von Montag, 24. April 2006, an ist die stark sanierungsbedürftige Brücke im Tal zwischen Hohenacker und Hegnach für den Verkehr komplett gesperrt. Nicht allzu verwunderlich: die Grundmauern stammen aus dem Jahr 1870, nach der Sprengung im Zweiten Weltkrieg wurde die Brückentafel 1945 provisorisch wieder hergestellt und im Lauf der Jahrzehnte immer wieder saniert. Fahrzeuge bis 1,5 Tonnen durften dort bisher die Rems überqueren, jetzt aber wird es Zeit, sie zu erneuern. Wie Markus Kaltenbacher von der Abteilung Straßen und Brücken im Baudezernat erklärt, seien Eisenträger deutlich überstreckt, was vermutlich daher rührt, dass immer wieder auch schwerere Fahrzeuge über den Fluss wollten. Die Risse in den Widerlagern und Pfeilern sind in jüngerer Vergangenheit größer geworden. Der Gutachter hatte eine sofortige Sperrung empfohlen,

nun stehen die Sanierung und der teilweise Neubau an, eine Stahlbeton-Brücke. Wenn demnächst also die Baustelle eingerichtet ist, werden Bohrpfähle gegründet – Baugrund-Untersuchungen haben ergeben, dass nach sechs Metern der Fels beginnt –, auf denen die Brücke ebenso wie auf den Pfeilern ruhen wird und nicht mehr wie zuvor auf den Widerlagern (Widerlager sind die Bauteile, die vertikale und evtl. horizontale Kräfte von Brücken in den Baugrund ableiten. Sie befinden sich am Anfang und Ende einer Brücke. Oft sind Widerlager auch gleichzeitig das Übergangsbauwerk zwischen der Brücke und dem angrenzenden Gelände bzw. Damm. Quelle: Wikipedia). Nach dem Abriss der Brücke beginnen die Schal- und Betonierarbeiten. Entlang der 22 Meter langen Brücke mit einer 3,25 Meter breiten einspurigen Fahrbahn wird ein anderthalb Meter breiter Gehweg gebaut. Die Bauarbeiten, die 270 000 Euro kosten werden, dauern bis Ende Oktober/Anfang November. Foto: David

Jugenddisco in Bittenfeld

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Wie in den Ortschaften Hegnach und Neustadt ist eine Jugenddisco auch unter den Bittenfelder Jugendlichen ein dringender und lang gehegter Wunsch. Dieser Wunsch könnte nun nach fast drei Jahren im zweiten Anlauf in Erfüllung gehen, wenn sich genügend Bittenfelder Erwachsene fänden, die zu ehrenamtlicher Mitarbeit bereit sind. Die Jugenddisco soll am Samstag, 15. Juli 2006, in der Gemeindehalle von 19 Uhr bis 24 Uhr veranstaltet werden und ist für 14- bis 17-Jährige gedacht. Die Disco wird alkohol- und nikotinfrei sein. Veranstalter ist das Stadtjugendreferat (Stadtteilkonferenz Bittenfeld), deshalb dürfen auch unter 16-Jährige bis 24 Uhr bleiben.

Damit alles gut klappt, werden Helferinnen und Helfer gesucht für die Eintrittskasse, eventuell für die Garderobe, den Getränkeauschank und vor allem für die Aufsicht. Alle Bittenfelder Vereine, Verbände, Kirchen, die Schillerschule und auch die Mitglieder des Ortschaftsrats wurden gebeten, nach Helferinnen und Helfern zu suchen. Wer mithelfen will, den Wunsch der Jugendlichen umzusetzen, kann sich an seinen Verein, Verband usw. wenden oder im Stadtjugendreferat an Sigrid Benz, ☎ (07151) 5001-265, E-Mail Sigrid.Benz@Waiblingen.de.

Highlight im Hegnacher Schachhofkeller

Ein besonderes Highlight gibt es bei der Jugenddisco am Freitag, 28. April 2006, im Schachhofkeller in Hegnach: Daniel Zambon von der Tanzschule fun & dance zeigt den Jugendlichen einige seiner Schritte. Zehn- bis vierzehnjährige können von 19 Uhr bis 22 Uhr dem Tanzlehrer zuschauen und das Gelernte gleich umsetzen. Außerdem bestimmen sie, welche Musik gespielt wird, indem sie ihre Lieblings-CDs mitbringen. Diese müssen aber original (also nicht selbst gebrannt) und mit Namen versehen sein.

Jugenddisco am 6. Mai fällt aus

Aus organisatorischen Gründen muss die für Samstag, 6. Mai 2006, geplante Jugenddisco abgesagt werden. Die Veranstalter bemühen sich aber, die Schwierigkeiten auszuräumen und baldmöglichst eine Alternative zu finden. Allen jugendlichen Putzethelfern wird freier Eintritt für die nächste Disco versprochen. Die Helferlisten werden aufbewahrt und liegen dann an der Kasse vor.

Informationsveranstaltung der IHK

Sich selbstständig machen – aber wie?

Einem Existenzgründer stehen alle Möglichkeiten offen, Grundlage für den erfolgreichen Aufbau einer selbstständigen Existenz ist jedoch eine umfassende Information, sorgfältige Planung und fachkundige Beratung. Deshalb bietet die Industrie- und Handelskammer eine Informationsveranstaltung an, um angehenden Existenzgründern Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten, damit sie die „Herausforderung Selbstständigkeit“ meistern können. Interessierte sollten sich spätestens zwei Tage vorher schriftlich anmelden, um dieses Angebot am Dienstag, 25. April 2006, von 9 Uhr bis 13 Uhr im IHK-Haus der Bezirkskammer Rems-Murr in der Kappelbergstraße 1 wahrnehmen zu können. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Ansprechpartnerin bei der Bezirkskammer Rems-Murr der IHK Region Stuttgart ist Andrea Siegl, Kappelbergstraße 1, 71332 Waiblingen, ☎ 9 59 69-24.

TSV Neustadt begeht 100-Jahr-Jubiläum

Ganz Neustadt in Bewegung

Mit vier Festtagen in einem großen Zelt auf dem Hartplatz in Waiblingen-Neustadt begeht der TSV Neustadt von 28. April bis 1. Mai 2006 sein 100-Jahr-Jubiläum. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet der Festumzug durch Neustadt am Sonntag, 30. April, um 14 Uhr. Böllerschüsse vom Schützenverein Bittenfeld stimmen am Freitag, 28. April, um 19 Uhr auf den Festakt ein (Einlass 18 Uhr).



Danach folgen der traditionelle Fasanstich mit „königlichem“ Beistand durch die Bierkönigin und Grußworte von Oberbürgermeister Andreas Hesky, Ortsvorsteher Rudolf Sailer sowie den Sportkreisvorsitzenden Hägele und Bäuerle. Für 100 Jahre Vereinsgeschichte überreich der Oberbürgermeister die Sportplakette des Bundespräsidenten. An den gesamten Festtagen kann die Ausstellung zum Malwettbewerb der Friedensschule „100 Jahre TSV“ angeschaut werden. Weitere Programmpunkte erwarten die Gäste am Freitag, 28. April: Lieder des Stihl-Chors, Sketche zu „Sport damals und heute“ mit „Emmi und Eusebia“, Vorführungen der Kindertanzgruppen sowie Tanz und Ballett. Die Preise für den Malwettbewerb der Friedensschule werden vergeben und Ortsvorsteher Sailer moderiert eine „musikalisch lebendige TSV-Chronik“, der eine chronologische Darstellung aller Abteilungen folgt. Das musikalische Programm gestaltet Mr. Mac's Partyteam mit Oldies.

Der Samstag, 29. April, präsentiert sich von 14 Uhr an mit Spaß ohne Grenzen im Stadion, zu dem ein Hindernisparcours gehört, ein Gleitschirmrennen, Käsegolf und andere Spiele. Stimmung verspricht von 20 Uhr an die Showband „Blauweisen“. Karten gibt's im Vorverkauf für zehn Euro, an der Abendkasse für zwölf Euro.

Der Sonntag

Noch vor dem Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 30. April, um 10 Uhr im Festzelt wird auf dem Friedhof Neustadt nach einer Gedenkminute ein Kranz niedergelegt. Zum Fröhlichschoppen spielt der Musikverein Strümpfelbach. Danach geht's zum großen Festumzug durch Neustadt, an dem sich alle Abteilungen des TSVs und die Neustadter Vereine, insgesamt etwa 45 Gruppen, beteiligen. Um 18 Uhr

Ortsentwicklungs-Plan Hegnach – Bürgerbeteiligung und Mitarbeit in den Projektgruppen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Hegnach,

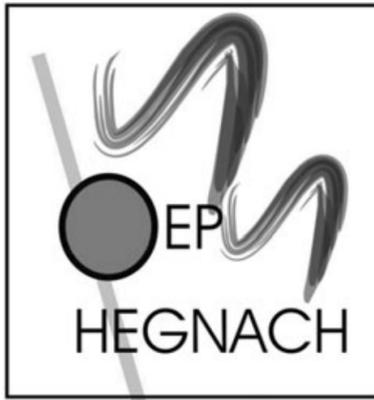
dieses Jahr wird für Hegnach ein Ortsentwicklungs-Plan erarbeitet. Dabei werden die Stärken und Schwächen, Entwicklungsperspektiven, Schlüsselprojekte und einzelne konkrete Maßnahmen für Hegnach herausgearbeitet und aufgezeigt. Das Ergebnis der Ortsentwicklungs-Planung soll detaillierte Vorschläge für die positive Entwicklung von Hegnach und damit für die Gesamtstadt Waiblingen liefern. Der Ortsentwicklungs-Plan ist als Dialogprozess angelegt, bei dem Sie, die Bürgerinnen und Bürger, eine zentrale Rolle spielen. Das Ziel ist es, Ihre persönlichen Erfahrungen, Eindrücke, Ideen und Visionen, die Sie mit Hegnach verbinden, in den Planungsprozess einzubringen.

Ihr Wissen soll in die politischen Entscheidungen und Planungen mit einfließen und so zur Entscheidungsfindung im Ortschaftsrat beitragen. Bürgerbeteiligung bedeutet also mitreden, mitarbeiten und aktiv mitgestalten. Die Themen werden dabei auch von Ihnen bestimmt:

- Wo meinen Sie, liegen unsere besonderen Stärken und Schwächen?
- Wo liegen die Potenziale für eine positive Entwicklung für Wohnen, Arbeiten oder Einkaufen? Wie kann man diese nutzen?
- Wie sieht es mit den Kindergärten und der schulischen Versorgung, mit Freizeit- und Naherholungseinrichtungen aus?
- Wie sieht es mit dem Verkehr aus?
- Wo wohnen wir im Alter?
- Was können wir für die Zukunft verbessern?

Was drückt also der Schuh und was sind die möglichen Ansätze für Verbesserungen? Zum Einstieg wird eine erste Untersuchung des beauftragten Planungsbüros ORPlan aus Stuttgart vorgestellt und die aus dem Stadtentwicklungs-Plan (STEP) Waiblingen vorgegebenen übergeordneten Sachbereiche

- Hegnach, der Ort zum Leben und Wohnen
- Hegnach für Familien, Bildung, Kultur und Sport
- Arbeiten und Einkaufen in Hegnach
- Natur und Landschaft in und um Hegnach von Ihnen näher betrachtet und dabei konkret und detailliert behandelt. Erstes Ziel bei der Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung



ist es, aus diesen Sachbereichen „Leitsätze“ für die künftige Entwicklung von Hegnach zu benennen, um daraus Schlüsselprojekte und Maßnahmen zu entwickeln. Mit den Schlüsselprojekten werden die Weichen für die weitere positive Entwicklung unserer Ortschaft gestellt.

Was ist der Hintergrund für diesen Prozess? Seit geraumer Zeit ist in den Medien zu verfolgen, dass unsere Bevölkerung im Durchschnitt

Krämermarkt und verkaufsoffener Sonntag am 23. April

„Hegnacher Frühling“ beginnt mit kostenlosen WiR-Cards

Beim „Hegnacher Frühling“ am Sonntag, 23. April 2006, mit Krämermarkt und verkaufsoffenem Sonntag werden, wie schon längst beim Waiblinger Ostermarkt, kostenlose WiR-Cards verteilt. Wie die Marketing- und Tourismus-GmbH Waiblingen mitteilt, steht der WiR-Bus zwischen 11 Uhr und 18 Uhr in der Gottlieb-Daimler-Straße. Zahlreiche Hegnacher Betriebe akzeptieren die WiR-Card oder geben als Handwerks-Betriebe WiR-Punkteschecks aus.

Die Punkteschecks können beim „Hegnacher Frühling“ am WiR-Bus auf die WiR-Card aufgebucht werden. Eine Aktion, mit der die Mut-GmbH ihrem Partner, dem Bds Hegnach, für seine Unterstützung dankt.

Zum ersten Mal wird beim „Hegnacher Frühling“ am Sonntag, 23. April 2006, auch ein Krämermarkt veranstaltet. Wie Ortsvorsteher Dietmar Stegmaier mitteilt, sind mehr als 70 Händler vor Ort, die zwischen 11 Uhr und 18 Uhr in der Ortsmitte sowie in der Haupt- und Hohenackerstraße von der Autopolitur über Haushaltswaren, Kleidung und Schmuck bis hin zu Kurzwaren und Spielzeug eine reiche Auswahl an Waren anbieten.

Beim „Hegnacher Frühling“ sind zudem in der Zeit von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr 24 Geschäfte geöffnet, die kostenlose Nostalgiebahn verbindet Ortsmitte mit Gewerbegebiet, so dass man das Auto getrost abstellen kann. Eine abwechslungsreiche Bewirtung sowie ein Kin-

derkarussell neben dem Rathaus ergänzen das reichhaltige Angebot.

Parkmöglichkeiten gibt es in den Seitenstraßen Hegnachs, in den Gewerbegebieten und bei den am verkaufsoffenen Sonntag teilnehmenden Geschäften.

Buslinien 213 und 431 fahren verändert

Damit die Besucher ungestört über den „Hegnacher Frühling“ schlendern können, müssen die Linien 213 und 431 am Sonntag, 23. April, ganztägig umgeleitet werden. Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart teilt mit, dass die Haltestellen Hauptstraße, Rathaus, Katholische Kirche und Aldinger Straße nicht angefahren werden können. Eine Ersatzhaltestelle wird in der Neckarstraße auf Höhe der Gaststätte „Flamouria“ eingerichtet. Die Abfahrtszeiten an der Ersatzhaltestelle entsprechen denen der Haltestelle Aldinger Straße.

Waiblingen-Süd

Putzwoche ist Ende April

In Waiblingen-Süd wird in der Woche von Montag, 24., bis Samstag, 29. April 2006, die Markung blitzblank geputzt; nicht, wie ursprünglich angekündigt. Darauf weist Marlene Reichert von der Interessengemeinschaft BIG WN-Süd hin. Zum Abschluss der Aktion treffen sich alle Helferinnen und Helfer am 29. April um 10 Uhr am Danziger Platz in den neuen Räumen von BIG am Danziger Platz 8.

Stadtseniorenrat Waiblingen

Patienten-Verfügung regeln

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich in den Ortschaften beraten lassen. Der Stadt-Seniorenrat bietet gemeinsam mit dem Hospizdienst Rems-Murr Termine zwischen 15 Uhr und 18 Uhr an. Interessierte können sich unter ☎ 9 59 19-50, vormerken lassen: Beratungstermine zum Thema „Patientenverfügung“ am 4. Mai in Hohenacker und am 11. Mai in Neustadt.

„Die flotte Wandergruppe“

Die „flotte Wandergruppe“ wandert am Samstag, 22. April 2006, in Ruppertshofen. Dieses Mal besteht die Möglichkeit, die Ostalb zu erleben. In seiner Ankündigung schwärmt Wanderführer Erich Tinkl von 210 Kilometer Alb von Hegau nach Nordosten bis zum Nördlinger Reis. Die Höhen seien oft von Burgen gekrönt; die Hochfläche habe Karstcharakter mit Höhlen und Wassermangel. Die Wanderstrecke beträgt etwa zehn Kilometer. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr das Bürgerzentrum (Mitfahrgelegenheiten in Privat-Pkw). Wanderferien jeglichen Alters sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen: Stadtseniorenrat Erich Tinkl, ☎ 2 17 71.

Senioren-Tanztee

Der nächste Senioren-Tanztee am Dienstag, 25. April, beginnt um 15 Uhr im Seniorenzentrum in der Blumenstraße.

immer älter wird, dass sich Gesellschaft und Wirtschaft durch sich ändernde Rahmenbedingungen wandeln und die Städte und Gemeinden aufgrund eingeschränkter Finanzressourcen immer weniger Handlungsspielräume besitzen.

Auch Waiblingen muss eine Antwort auf die veränderten Bedingungen finden und künftig mit einer deutlich gewandelten Bevölkerungsstruktur rechnen. Aus diesem Grund wurde im vergangenen Jahr der STEP aufgestellt, der die Stärken und Schwächen der Stadt benennt, Leitlinien und Ziele definiert und die Vorstellungen in Form von Schlüsselprojekten zusammenfasst. Als ein wichtiges Ergebnis wird der Fokus der Stadtentwicklung zukünftig verstärkt auf die Ortschaften gerichtet.

Unter dem Motto „mit anderen, für andere, für uns“ hoffe ich auf Ihr persönliches Interesse sowie Ihre aktive Mitarbeit am Ortsentwicklungsplan. Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn Sie sich an diesem spannenden Prozess beteiligen würden und lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Die Auftaktveranstaltung mit Bürgerbeteiligung findet am Mittwoch 26. April 2006, um 19 Uhr in der Hartwaldhalle in Hegnach statt. Die Projektgruppen tagen wie folgt:

- Projektgruppe 1 (Leben, Wohnen, Arbeiten, Einkaufen): Dienstag 2. Mai, und Montag 15. Mai
- Projektgruppe 2 (Familie, Bildung, Kultur, Sport, Natur, Landschaft): Dienstag 9. Mai, und Dienstag 23. Mai

jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach.

Sollten Sie an der Auftaktveranstaltung verhindert sein, so können Sie sich dennoch in die Projektgruppenarbeit einbringen. Kommen Sie einfach vorbei und arbeiten Sie mit! Der Ortsentwicklungs-Planprozess und alle Veranstaltungen werden begleitet und moderiert vom Büro ORPlan aus Stuttgart. Dietmar Stegmaier Ortsvorsteher

Vernissage am 23. April im „Kameralamt“ in der Langen Straße 40

Günter Malchow stellt aus

Eine Ausstellung mit Werken des Malers Günter Malchow eröffnet Oberbürgermeister Andreas Hesky am Sonntag, 23. April 2006, um 11.15 Uhr in der Galerie der Stadt Waiblingen „Kameralamt“ in der Langen Straße 40. Waiblingens Museums- und Galerieleiter, Dr. Helmut Herbst, spricht die einleitenden Worte.



Malchow, 1955 im westfälischen Coesfeld geboren, studierte bei Peter Kleemann und Konrad Klapheck an der Kunstakademie Düsseldorf. Nachdem er 1987 sein Studium als Meisterschüler in der Klasse von Konrad Klapheck beendet hatte, begann eine rege Ausstellungstätigkeit. Um 1990 löste sich Malchow nach und nach von der am Abbild orientierten Darstellung, um sich mehr

abstrahierten, von der Struktur der Farbe bestimmten Objekten zuzuwenden. Diese in Verbindung zur Architektur gebracht, ergeben ein Spannungsverhältnis, das die Räumlichkeit verändert. Die streng unterteilten und asymmetrisch aufgelösten Bildflächen besitzen eine durch mehrere aufgetragene Farbschichten herausgebildete besondere Struktur, die durch das Abtragen der Farbe bzw. das Abkratzen und Durchreiben entsteht. Die Beschäftigung mit dem Raum führte in jüngster Zeit zu farbigen Wandobjekten, die dreidimensional in den Raum eindringen und diesem eine neue Definition und Wirkung verleihen. Die Ausstellung ist bis 21. Mai 2006 zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag bis Freitag von 17 Uhr bis 19 Uhr, Samstag von 11 Uhr bis 13 Uhr, Sonntag von 11 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Amtliche Bekanntmachungen

Feiertagsregelungen im Mai und Juni 2006

Sperrzeitregelung zum 1. Mai: Die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie öffentliche Vergnügungstätten beginnt grundsätzlich um 2 Uhr und endet um 6 Uhr. In der Nacht zum 1. Mai beginnt die Sperrzeit um 3 Uhr. Für Spielhallen verbleibt es bei der gesetzlichen Sperrzeit von 24 Uhr.

Öffentliche Tanzunterhaltungen: Mit Ausnahme des 1. Mais sind an Sonntagen, an Christi Himmelfahrt, 25. Mai; Pfingstsonntag, 4. Juni; Pfingstmontag, 5. Juni, und Fronleichnam, 15. Juni, öffentliche Tanzunterhaltungen von 3 Uhr bis 11 Uhr verboten. In der Nähe von Kirchen und anderen, dem Gottesdienst dienenden Gebäuden sind alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.

An den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen mit Ausnahme des 1. Mais sind während des Hauptgottesdiensts öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst unmittelbar zu stören, sowie alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintrittsgeld erhoben wird verboten.

Apotheken und Tankstellen: Abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten dürfen Apotheken und Tankstellen an allen Tagen während des ganzen Tags geöffnet sein. An Sonn- und Feiertagen ist die Abgabe der Wa-

„Wohngebiet Bäumlesäcker“

Einladung zur Informations-Veranstaltung

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung werden die allgemeinen Ziele und Zwecke des in der Zwischenzeit überarbeiteten städtebaulichen Entwurfs zum Bebauungsplan „Wohngebiet Bäumlesäcker“, Planbereich 44, Gemarkung Hohenacker, am Montag, 24. April 2006, um 17 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker, Kultursaal, öffentlich dargelegt. Dabei wird allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Grundlage hierfür ist der überarbeitete Lageplan mit städtebaulichem Entwurf vom 12. April 2006

Waiblingen, 13. April 2006
Referat Stadtentwicklung

Ostereier-Malwettbewerb

Phantasievolle Gewinner



Viele einfallreich gestaltete Ostereier sind beim Malwettbewerb der MuT Marketing- und Tourismus GmbH am Waiblinger Ostermarkt entstanden. „Der Jury fiel die Wahl der Gewinner schwer!“ berichtet Heidrun Killing-Mayer vom Verein Innenstadtmaking. Doch die Stifter der Einkaufsgutscheine, die Firmen Hess und Weißschuh, seien so großzügig gewesen, dass viele kleine Künstler bedacht werden konnten. Die Ostereier sind noch bis nach Ostern im i-Punkt, Lange Straße 45, ausgestellt. Dort können die Eier auch wieder abgeholt werden. Und hier sind die Gewinnerinnen und Gewinner, die alle schriftlich benachrichtigt werden:

Laura Bock, Leon Blazek, Laura Hilt, Friederike Bazire, Alexandra Sauter, Michael Nein, Patricia Akakpo, Nicolai Herrmann, Marius Baumann, Valentin Schulze, Michael Drawert, Maik Fischer, Vanessa Kaps, Alex Marschner, Elisabeth Nadj, Luca Treffinger, Irina Karamanola, Eileen Böker und Anika Fischer aus Waiblingen; Vanessa Ellensschläger aus Fellbach, Nils Löffler aus Leutenbach, Julia Schmidt aus Renshalden, Anna-Marie Büber aus Korb, Florine Hesselberg aus Schwaikheim und Hanna Marie Evers aus Weinstadt.

Partnerstädte

Waiblinger Gastgeber gesucht



Von 12. bis 15. Mai 2006 kommen englische und französische Gäste aus Mayenne und Devizes zum Partnerschaftstreffen nach Waiblingen. Wer Lust und Platz hat, einen Gast oder mehrere Gäste während dieser Zeit bei sich aufzunehmen, kann sich bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus, Claudia Signorello, ☎ 5001-2 03, Fax -1 93, oder E-Mail claudia.signorello@waiblingen.de, melden.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: Birgit David, ☎ (07151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ (07151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: presseamt@waiblingen.de, Fax 5001-446.

Redaktionsschluss: Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de auf der Homepage

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Siemensstraße 10, 71332 Waiblingen.

Der Zinkenist spielt

Lieder vom Turm

Der Waiblinger Zinkenist Hans-Arnold Reincke ist am Sonntag, 23. April 2006, von 11.45 Uhr an wieder auf dem Hochwachturm anzutreffen, wo er auf historischen Instrumenten spielt, unter anderem Lutherlieder und andere Weisen. Reincke beantwortet gern Fragen.

Stadtbücherei Waiblingen

Geänderte Öffnungszeiten in den Osterferien



In den Osterferien sind die Ortsbüchereien in Beinsten, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt noch bis einschließlich 24. April geschlossen. Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei im Marktdreieck: Dienstag und Mittwoch von 10 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag von 10 Uhr bis 19 Uhr, Freitag von 10 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Englisch für Grundschul Kinder

„One, two, three – Englisch für Grundschul Kinder“ – Am Dienstag, 25. April, liest Ursula McKee um 16 Uhr aus einfachen Bilderbüchern in Englisch vor; englische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird auch gespielt und gemalt. Die Kinder sollen auf spielerische Weise mit den englischen Büchern der Bücherei in Kontakt kommen. Der Eintritt ist frei. Dauer: 30 bis 45 Minuten.

Literatur zur Kaffeezeit

„Das Leben ist zu kurz, um Animositäten zu pflegen und sich auf das Schlechte zu konzentrieren“ lautet ein Zitat von Charlotte Brontë. In der Reihe „Literatur zur Kaffeezeit“ liest die Schauspielerin Stefanie Pulst am Mittwoch, 26. April, um 15 Uhr in der Stadtbücherei aus Werken der britischen Schriftstellerin (1816 bis 1855) aus Anlass ihres 190. Geburtstags. Der Eintritt ist frei.

Auf zur „Duckomenta“!

„Überall ist Entenhausen“ – Wer die „Duckomenta“ versäumt hat, der sollte sich wenigstens das „Konzentrat“ der schönsten Exponate anschauen, das nach bei Ende Mai zu sehen ist.

Schönen Geschichten lauschen

In der Reihe „Ohren auf – Wir lesen vor“ wird bei freiem Eintritt aus schönen Kinderbüchern vorgelesen. In der Stadtbücherei im Marktdreieck tauchen die Acht- bis Elfjährigen am Dienstag, 2. Mai, um 16 Uhr in „Romantische Märchen“ ein.

In den Ortsteilbüchereien gibt es andere Erzählungen: „Tiergeschichten“ hören Kinder von etwa sechs bis zehn Jahren am Dienstag, 2. Mai, in der Ortsbücherei Beinsten um 15 Uhr. Den Vier- bis Sechsjährigen werden am Mittwoch, 3. Mai, in der Ortsbücherei Hohenacker um 15 Uhr und in der Ortsbücherei Neustadt um 16 Uhr Geschichten von Tieren erzählt.

100 Jahre Städtisches Orchester

Suchen Sie die Klarinetten!

50 Einzelhandelsgeschäfte in der Waiblinger Innenstadt beteiligen sich derzeit an einer Schaufensteraktion mit Such- und Gewinnspiel aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums des Städtischen Orchesters, welche die Marketing- und Tourismus GmbH organisiert hat. In den Schaufenstern sind viele verschiedene Instrumente zu sehen, die im Städtischen Orchester Verwendung finden. Fünf der Geschäfte haben Klarinetten ausgestellt. Zwei dieser Geschäfte mit Klarinetten müssen nun die Kunden finden und die Namen dieser Geschäfte auf einer in den beteiligten Geschäften ausliegenden Teilnahmekarte notieren.

Diese Karten können in den Geschäften abgegeben werden oder in den Rathaus-Briefkasten eingeworfen werden. Abgabeschluss ist der 10. Mai. Beim Gesellschaftsabend des Partnerschaftstreffens am Samstag, 13. Mai, werden unter den richtigen Eintragungen attraktive Preise verlost. Die Preise werden vom Städtischen Orchester gestiftet, von der Marketing- und Tourismus GmbH (MuT) und der Stadt Waiblingen. Zu gewinnen gibt es Konzertkarten, Bücher und Schönes aus der Waiblingen-Kollektion.

Mehr als 2 500 Besucher bei 53 Veranstaltungen und an 21 Tagen gezählt

Großes Interesse auch am vierten „Waiblinger Kiebitz“

Beim vierten Waiblinger Kinder- und Jugend-Medienpreis zum Thema Natur- und Umweltschutz am Sonntag, 19. März, sind allein zur Preisverleihung am Eröffnungsfest im Bürgerzentrum etwa 300 kleine und große WaiblingerInnen gekommen. Die Besucherzahlen belegen den Einsatz der begeisterten Veranstalter und Mitwirkenden. Bei den 53 Veranstaltungen innerhalb von 21 Tagen wirkten schließlich unzählige helfende Hände und Stimmen mit.

Die 65 Kinder des Schüler-Chors der Lindenschule Hohenacker begeisterten die Zuschauer. Unter der Leitung von Patricia Baur und mit Unterstützung von Bruno Läßle am Klavier gaben sie Ausschnitten aus dem Musical „Biene Maja“ zum Besten. Die berühmte und beliebte Biene war der passende Einstieg zur Preisverleihung, bei der nicht nur der Domino-Verlag aus München mit seiner Zeitschrift „Ich TU WAS – Ausgabe für kleine Naturforscher“ prämiert wurde. Auch sämtliche Waiblinger Grundschulen wurden reich beschenkt.

Oberrürgermeister Andreas Hesky übergab die Kiebitz-Skulptur an Günther Brinek, den Geschäftsführer des Domino-Verlags. Das von der Kulturstiftung des Ehepaars Villingen gestiftete Preisgeld in Höhe von 3 000 stellte Brinek für ein Projekt der Waiblinger Grundschulen zur Verfügung, das den Natur- und Umweltschutz zum Inhalt haben soll. Zu diesem Zweck packte die Stadtbücherei umfangreiche Medienkisten, die Bücher, CDs und CDRoms zum Thema Natur und Umwelt enthalten. Diese sind nun im Bestand jeder der neun Waiblinger Grundschulen sowie in der Comenius-Schule und in der Christian-Morgenstern-



Kinder- und Jugendmedienpreis zum Thema Natur und Umwelt

Schule zu finden.

Von 20. bis 31. März standen Schullektionen mit den bekanntesten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren für alle dritten Klassen und alle sechsten Klassen sämtlicher Waiblinger Schulen – einschließlich den Schulen in den Ortschaften – auf dem Programm: Gudrun Mebs, die mit dem Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet wurde; der erste Preisträger des Waiblinger Kinder- und Jugendmedienpreises Martin Klein; die Journalistin Barbara Veit, seit 20 Jahren auch Kinder- und Jugendbuchautorin mit Schwerpunkt Natur- und Umweltschutz und Jürgen Banschus, ebenfalls preisgekrönt und mit seinen Titeln sowohl bei den Kleinen als auch bei den Großen sehr beliebt.

Eine Abendlesung auch für ältere Leser gab

„Ritmo Flamenco“ – Spanisches Temperament im Bürgerzentrum

Feuriges Flamenco-Ereignis

Ein feuriges Flamenco-Ereignis präsentiert die Stadt Waiblingen am Freitag, 5. Mai 2006, im Zusammenhang mit dem Projekt „Kommen und Gehen“ der KulturRegion Stuttgart im Bürgerzentrum. Außer begeisternden Vorstellungen werden zahlreiche Möglichkeiten zum Mitmachen und näherem Hinsehen angeboten. Die künstlerische Leitung hat die in Waiblingen lebende und international tätige Choreografin, Regisseurin und Pädagogin Catarina Mora.



Zum Auftakt gibt es die große Mitmachaktion „Kinder für Kinder“ von 17 Uhr bis 19 Uhr für Mädchen und Buben im Grundschulalter (Eintritt drei Euro). Die besten Tanzgruppen der spanischen Vereine aus dem Umkreis zeigen ihr Können. Laura Aragon und José Arco Perez präsentieren Kindern und Jugendlichen zwischen fünf und 15 Jahren, die in ihrer Freizeit leidenschaftlich gern Flamenco tanzen. Anschließend dürfen die kleinen Zuschauer selbst die Welt des Flamencos entdecken und es gibt einiges auszuprobieren: Kastagnetten spielen, Tanzschritte üben, verschiedene Rhythmen klatschen, spanische Kinderspiele lernen oder basteln. Um 20 Uhr steht im Ghibellinensaal (Einlass 19.15 Uhr) die Auftaktführung des atemberaubenden Tanzspektakels der Compagnie Catarina Mora „Flamenco – Andaluçia!“ bevor.

16spanische Tänzerinnen, Tänzer und Musiker entführen in eine temperamentvolle, farbenfrohe Welt. Der Choreograph Miguel Angel schuf für Andaluçia! große, schwingvolle

Tänze. Die intensiven, dramatischen und virtuosensoli sind fesselnd und bleiben unvergesslich. Ein starkes und emotionsgeladenes Ereignis erwartet die Besucher. Eintritt 12 Euro bis 24 Euro, ermäßigt 7 Euro bis 18 Euro.

Eine spanische Erlebniswelt erwartet die Gäste von 22 Uhr an im Foyer des Bürgerzentrums, in der von zahlreichen eigens angereichten Profis spanische Kultur präsentiert wird. Kastagnettenkonzerte, mitreißende Tanzdarbietungen von Tanzgruppen der Region Stuttgart sowie eine Flamenco-Fotoshow von Klaus Handner, dem bekannten Flamenco-Fotografen, schaffen eine einzigartige Atmosphäre. Auch die Spanischklassen des Salier-Gymnasiums Waiblingen werden mit einer unter der Leitung von Catarina Mora einstudierten

Operettenmelodien in der Kirche



Benefizkonzert für den Flügel

In der Reihe „Musik in der Michaelskirche“ wird am Sonntag, 23. April 2006, um 17 Uhr im Dietrich-Bonhoefer-Haus ein „Benefizkonzert für den Flügel“ gegeben. Einen bunten Reigen aus Operettenmelodien spielt dabei Hilde Uhl am Flügel.

Frauen im Spiegel der Romantik – Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Frauenkulturen

Briefe und Begegnungen auch im modernen „Salon“

Dass Frauen in der Zeit der Romantik oft an Grenzen stießen und Wege suchten, diese zu überwinden, zeigt die Veranstaltungsreihe „Briefe und Begegnungen im Salon – Frauen im Spiegel der Romantik“, die am 26. April 2006 in der Stadtbücherei beginnt. Der baden-württembergische Literatursommer, der dieses Jahr ganz im Zeichen der Romantik steht, ist für Waiblingen ein willkommener Anlass, sich auf eigene Bezüge zu dieser Epoche zu besinnen.

Der Arbeitskreis Frauenkulturen hat sich zum Ziel gesetzt, die weibliche Perspektive zu betrachten, und dabei interessante Aspekte darüber zusammengetragen, wie die Frauen in jener Zeit lebten und arbeiteten. Denn zum ersten Mal sahen Frauen – ermuntert durch den Freiheits- und Gleichheitsgedanken der französischen Revolution – die Chance, sich in literarischer Form zu äußern und zu verwirklichen. Zwar war dies noch schichtspezifisch und somit dem gehobenen Bürgertum vorbehalten, doch Frauen konnten zunehmend Bildung erfahren.

Romantischer Salon in der Bücherei

Im Remstal überwog seinerzeit der Pietismus, weshalb es in Waiblingen nicht sehr viele Vertreter der Romantik und somit auch keinen literarischen Salon gab. Da ein solcher Raum aber das richtige Ambiente für Veranstaltungen über jene Zeit schafft, wird in der Stadtbücherei ein fiktiver romantischer Salon eingerichtet. Dabei plant die Leiterin der Stadtbücherei, Ute Bräuninger-Thaler, den Treff im Marktdreieck umzuwandeln. Die Gestaltung wird von der Kunstschule Unteres Remstal übernommen. Deren Leiterin, Frau Gisela Sprenger-Schoch, stellt jedoch keinen Anspruch auf historische Korrektheit, sondern möchte mit wenig Materialien die Atmosphäre schaffen, die im beginnenden 19. Jahrhundert in einem authentischen Salon herrschte.

Luise Duttenhofer – Waiblinger Meisterin des Scherenschnittes

Zu einer bekannten Vertreterin der Romantik entwickelte sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts eine Waiblinger Pfarrerstochter. Luise Duttenhofer erlangte als erste Künstlerin über die Kreisgrenzen hinaus mit ihren Scherenschnitten Bedeutung. Zwar wollte sie Malerin werden, ihre Bewerbung zum Studium an der Kunstakademie Stuttgart wurde aber – wie es damals für Frauen üblich war – abgelehnt. Nach ihrer Heirat mit dem Kupferstecher C. Duttenhofer und einer einjährigen Bildungsreise nach Rom begann sie mit der Arbeit an ih-

Peter Härtling, ein echter Kinder- und Jugendbuchklassiker, der unter anderem den Deutschen Jugendbuchpreis erhielt. Begleitet wurde der „Kiebitz“ von einer Ausstellung zum Thema „Regenwald“, die Angelika Hofer nicht nur ins Leben rief, sondern auch während der Kiebitz-Wochen und im Anschluss daran Klassen in einer Führung auf außergewöhnliche Weise zugänglich machte. Bis zum 20. April ist es noch möglich, die Ausstellung anzusehen und sich am Preisausschreiben zu beteiligen.

Während der Kiebitzzeit konnten 25 Klassenlesungen und 15 Führungen für insgesamt 1 700 SchülerInnen angeboten werden. Darüber hinaus gab es noch ein buntes Begleitprogramm mit dem Kinderkino des Stadtjugendreferats, Aktionen im Anschluss daran Korber Höhe, Veranstaltungen der Familien-Bildungsstätte und vielfältige Aufführungen von Kindertheatern, Puppentheater und Bilderbuchkino sowie Bohnen-Pflanzaktionen in den Ortsbüchereien und in der Stadtbücherei im Marktdreieck. Wegen der tollen Preise erfuhr auch das Preisausschreiben der Buchhandlung Hess eine große Resonanz.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen den „Kiebitz“ begeistert an und wurden zu richtigen Leseratten. Tatsächlich war in der Stadt- und in den Ortsbüchereien kein einziges Buch der eingeladenen Autoren mehr im Regal zu finden. Selbst Wochen später sind noch zahlreiche Klassenführungen gebucht, was den Erfolg des „Kiebitz“ wohl am besten zeigt.



Eine Szene aus „Don Juan“, einer von bisher vier Flamenco-Theaterproduktionen von Catarina Mora. Foto: Klaus Handner

Sprach-Rhythmus-Performance vertreten sein. Von CDs über Bücher bis hin zu Flamenco-Röcken und Tanzschuhen kann an einem Flamenco-Verkaufsstand alles erworben werden. Außerdem verwöhnen spanische Spezialitäten aus der Küche des Restaurants „Remsstuben“ die Gaumen. Eine feurige Mitternachts-Show der beteiligten Flamencos beschließt den spanischen Abend im Ghibellinensaal, an dem sich das ganze Temperament dieses Abends nochmals entlädt. Den Ausklang gestaltet Catarina Mora mit dem Publikum. Informationen im Internet unter www.flamencomora.de

Der Prospekt zur Veranstaltung liegt bei allen bekannten Stellen u. a. im Rathaus, bei der Touristinformation, im Bürgerzentrum und bei den Ortschaftsverwaltungen aus. Karten gibt es in der Touristinformation Waiblingen, ☎ (07151) 5001-155, und bei der Buchhandlung Hess im Marktdreieck. Gruppen-Anmeldungen bitte direkt beim Kulturamt der Stadt Waiblingen unter ☎ 2001-22.

Waiblinger Stadtlauf

Bis zum 17. Mai anmelden!

Der Waiblinger Stadtlauf durch die Innenstadt, der am Samstag, 20. Mai 2006, vom städtischen Sportamt in Kooperation mit der Leichtathletik-Abteilung des VfL Waiblingen organisiert wird, wird wieder mit Sechs-Kilometer-Lauf für Einsteiger und Einsteigerinnen veranstaltet. Auch dieses Jahr sind Mannschaftswertungen beim Bambini- und Hauptlauf vorgesehen. Die schnellsten drei Läuferinnen und Läufer (weiblich und männlich getrennt) eines Vereins oder einer Gruppe bilden eine Mannschaft.

Anmeldungen nimmt bis 17. Mai das städtische Sportamt, An der Talau 4, 71334 Waiblingen, ☎ (07151) 2001-87, Fax 2001-87, E-Mail sportamt@waiblingen.de, entgegen. Dort wird auch Auskunft gegeben. Die Meldegebühr – Bambini und Schüler/-innen drei Euro (pauschale Anmeldegebühr von 30 Euro für Gruppen bei gesammelter Anmeldung bis 17. Mai 2006), Jugendliche bis 19 Jahre vier Euro für den Sechs-Kilometer-Lauf und Hauptlauf, Erwachsene sieben Euro für den Sechs-Kilometer-Lauf und den Hauptlauf – ist zu überweisen bei der Kreissparkasse, BLZ 602 500 10, Konto 201 658, Stichwort „Stadtlauf 2006“ (bitte angeben!). Mitglieder der VfL-Leichtathletik-Abteilung bezahlen bei Voranmeldung keine Startgebühren.

Der Zeitplan

- Um 14.30 Uhr starten die Bambini (Jahrgang 1999 und jünger) ihre Minirunde mit 600 Metern.
- Es folgen die Schülerläufe D um 14.45 Uhr mit zwei kleinen Runden über insgesamt 1 400 Meter;
- dann die Schülerläufe B und C um 15 Uhr ebenfalls mit zwei kleinen Runden über 1 400 Meter.

Danach etwa um 15.45 Uhr Siegerehrung.

Die Siegerehrung von 18.30 Uhr an. Der Zehn-Kilometer-Lauf ist als offizieller Volkslauf beim Deutschen Leichtathletikverband gemeldet. Außerdem wurde die Strecke vom Württembergischen Leichtathletikverband als offizieller Straßenlauf genehmigt, wonach die Teilnahme zur Aufnahme in Bestenlisten berechtigt.

Nachmeldungen für den Waiblinger Stadtlauf sind bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start, Nachmeldegebühr ein Euro, möglich. Nachmeldestelle ist das Rathaus; das Wettkampfbüro ist am Veranstaltungstag von 13 Uhr an besetzt. Meldeformulare und Informationen gibt es im Internet unter www.waiblingen.de oder ☎ 2001-937. Übrigens: Der Stadtlauf wird bei jedem Wetter veranstaltet!

Zufahrt zur Innenstadt gesperrt

Anwohner der Innenstadt im Bereich Lange und Kurze Straße werden darauf hingewiesen, dass Der letzte Bus durch die Innenstadt, Linie 207, fährt nach dem Fahrplan um 13.46 Uhr am Kegelplatz ab.

BÜRGER ZENTRUM WAIBLINGEN

Samstag, 22. April, 10 Uhr, Foyer Ghibellinensaal

Modelleisenbahnbörse mit Autos und Spielzeug

Veranstalter: Helmut Eidel, ☎ 0711-35 25 87 oder E-Mail info@eidels-boersen.de, Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei.

Sonntag, 23. April, 20 Uhr, Ghibellinensaal

Bundesjugendorchester

Unter der Leitung von Steven Sloane spielt die Solistin Tabea Zimmermann auf der Bratsche Werke von G. Mahler, M.-A. Turnage und J. Adams. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

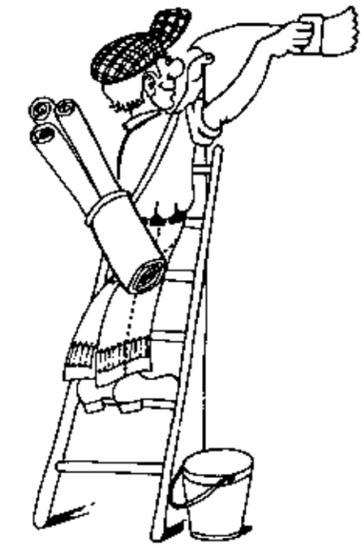
Mittwoch, 26. April, 15 Uhr, WN-Studio

Monattreffen der Deutschen Parkinson-Vereinigung

Regionalgruppe Waiblingen
Erfahrungsaustausch und gemütliches Beisammensein. Eintritt frei.

Kartentelefon für Veranstaltungen der Stadt Waiblingen: ☎ 50 01-155, montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9.30 Uhr bis 14 Uhr. Karten per E-Mail unter kartenkulturamt@waiblingen.de. Die Tickets können auch mit Kredit-Karten bezahlt werden. Akzeptiert werden „EC-Karte“, „Euro-Card“ und die Geldkarten mit Chip. Übrigens: Die Gutscheine für Veranstaltungen im Bürgerzentrum sind ein beliebtes Geschenk: erhältlich bei der Touristinformation, Lange Straße 45. Informationen erhalten Sie unter ☎ 20 01-24.

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



fahrt zur Wochenend-Wanderfahrt zu den „Osterbrunnen des Aischgrundes“ ist für die angemeldeten Teilnehmer um 7 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Weiteres Infos beim Wanderführer Günter Steinicke unter ☎ 6 16 32.

So, 23.4. Tanzsportabteilung VfL. Eineinhalbstündiger Tanzworkshop „Samba“ um 17 Uhr in der Neuen VfL-Sporthalle am Oberen Ring 1. Anmeldungen und Infos unter ☎ 3 27 18. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Der Gemeinschaftsverband N/S trifft sich um 14 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe. – „Von Melodie zu Melodie“ führt um 17 Uhr ein Klavierkonzert im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Mo, 24.4. BürgerInteressenGemeinschaft WN-Süd. Lesung für alle Leseratten „Literatur auf der Spur“ um 15.30 Uhr in den neuen Räumen am Danziger Platz 8 in WN-Süd, Eintritt frei. **FSV.** Pokalspiel der E3 gegen den VfR Murrhardt 1 am Wasen um 18 Uhr.

Haus der Diakonie. Die Sucht- und Drogenberatung informiert Eltern um 19 Uhr zum Thema „Hilfe, mein Kind kiff!“ im Hauptgebäude (Dachgeschoss) in der Theodor-Kaiser-Straße 33/1.

FSV. Ein Yoga-Kurs für Anfänger beginnt heute im Gymnastikraum des FSV und geht über zwölf Abende immer montags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Anmeldungen am ersten Übungsabend oder bei Kursleiterin Martina Stanzl, ☎ 0162/2 00 41 58. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Anmeldeschluss für die Fahrt zum Volkstheaterstück „So isch's gwäl“ der Laienspielgruppe „Halbe schön“ bei Friedrich Hummel unter ☎ 3 46 42.

Di, 25.4. Katholisches Bildungswerk Kreis Rems-Murr. Vortrag über das Thema „Was hat Gerechtigkeit mit Gott zu tun?“ um 19.30 Uhr im Begegnungszentrum, Blumenstraße 11.

FSV. Pokalspiel der D1 gegen den TSV Schmiden 1 am Oberen Ring um 18 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohacker. Treffen zur zweistündigen Nachmittagswanderung über Bittenfeld zum Zillhardtshof mit Einkehr ist um 14 Uhr am Parkplatz „Apotheke“ in Hohacker. Infos bei Wanderführung Leonberger/Brudermüller ☎ 07146/4 22 67.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Aktive Frauengruppe um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus. – Gemeindefest im Dietrich-Bonhoeffer-Haus unter

dem Motto „Mönche und Orden, sie prägen nicht nur Europa“ um 15 Uhr. – Basteltreff um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. – Gesprächsrunde Korber Höhe zum Thema „Die Entstehung des deutschen Kirchenliedes“ um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe.

Mi, 26.4. BürgerInteressenGemeinschaft WN-Süd. Lesung für alle Leseratten „Vorlesen für Kinder“ um 16 Uhr in den neuen Räumen am Danziger Platz 8 in WN-Süd, Eintritt frei.

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius – Jungsenioren. Die Jungsenioren wandern gut zwei Stunden durch Wald und Flur von Kirchberg/Murr nach Backnang ins Café Weller. Treffpunkt ist um 13.20 Uhr der Bahnhof Waiblingen.

FSV. Pokalspiel der C1 gegen den TSG Backnang 1 am Oberen Ring um 18 Uhr.

TB Beinstein. Beginn der Proben des neuen Projektkhors um 20 Uhr im Sängerraum der Beinsteiner Halle mit anspruchsvoller, moderner Chorliteratur, u.a. auch Pop, Gospels und internationaler Folklore. Nähere Infos bei Siegfried Bayer, ☎ 3 32 43, oder unter www.tb-beinstein.de.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Nachmittag der Weltmission mit Besuch aus der Paulinenpflege Winnenden um 14.30 Uhr im Jakob-Andreas-Haus. – Jugendcafé „15 steps“ um 17 Uhr im Jakob-Andreas-Haus.

Do, 27.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Gemeindegottesdienst um 9 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. – Ökumenischer Treff älterer Gemeindeglieder: „Gesunde Lebensführung im Alter“ um 14 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe. – Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe.

Fr, 28.4. Woiblerger Ohrwusler, Guggenmusik der 1. Waiblinger Fackingsgesellschaft. Schnupperabend für alle Guggenmusikbegeisterten, auch ohne Vorkenntnisse, um 19.30 Uhr in der Aula der Salier-Grund- und Hauptschule. Fragen an Norbert Kretsch, ☎ 5 85 18.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Zum Volkstheaterstück „So isch's gwäl“ der Laienspielgruppe „Halbe schön“ fährt der Bus um 17.15 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Mangels Bewirtschaftung beim Theaterstück wird zuvor in einer Sportgaststätte eingekehrt. Anmeldung bei Friedrich Hummel unter ☎ 3 46 42.

Sa, 29.4. Tennisclub. Auf der Clubanlage wird um 14 Uhr die Freiluftsaison mit einer Feier und Turnieren eröffnet. Mitglieder werden für besonders sportliche Leistungen geehrt und Interessierte können das „Schnupperangebot“ nutzen.

So, 30.4. Obst- und Gartenbauverein Hegnach. Etwa zweistündige Blütenwanderung mit Treffen um 9 Uhr am Rathaus in Hegnach. Anschließend traditionelles Blütenfest im Lehrgarten am Hartwald, die Bewirtung der Gäste beginnt dabei um 11 Uhr.

Naturschutzbund, Ortsgruppe. Um 8 Uhr Naturkundliche Wanderung am Haldenberg, ausgehend von der Bushaltestelle an der Kelter in Stetten.

Mi, 3.5. Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen. Jahresausflug mit Fahrt durch das Neckartal bis Tübingen, wo die Kunsthalle besichtigt wird, nach dem Mittagessen zum Wasserschloss in Glatt bei Sulz und über Horb zurück. Abfahrt ist um 8.45 Uhr am Bahnhof.

Heimatverein. Anmeldungen für die Fahrt nach Ravensburg am 13. Mai mit Besuch der Veitsburg sollen bis zum 3. Mai am Jürgen Mertens, Lerchenstraße 36 in 71334 Waiblingen, ☎ 2 37 30, gerichtet werden.

Hochwachturm. Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr zugänglich. **Rheuma-Liga.** Warmwasser-Gymnastik im Strümpfelbacher Bädle, Kirschblütenweg 8, am Dienstag, 25. April, und Dienstag, 2. Mai, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr. – Fibromyalgie-Gymnastik im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1 im Eisental, am Mittwoch, 26. April, und Mittwoch, 3. Mai, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – Trockengymnastik im Rot-Kreuz-Haus am Mittwoch, 26. April, und Mittwoch, 3. Mai, von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr. – Osteoporose-Gymnastik im Kreiskrankenhaus, Bäderabteilung, am Mittwoch, 26. April, und Mittwoch, 3. Mai, von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr. – Trockengymnastik im Rot-Kreuz-Haus am Freitag, 21. April, und Freitag, 28. April, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Mehr Infos unter ☎ 5 91 07 (Fr. Lotterer).

Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein. Gemütliches Beisammensein in der Begegnungsstätte im Bürgermühlenweg 11 (Hahnische Mühle) am Montag, 24. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – Informationen zu einer Urlaubsreise mit der AWO in das Vogtland vom 15. bis 22. Mai 2006 sind unter ☎ (07131) 8 95 99 oder info@awo-

heilbronn.org erhältlich. **„WIE“-Treff – Waiblinger Initiative Erwerbsloser.** Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte im Bürgermühlenweg 11 (Hahnische Mühle). Infos unter www.wie-info.com.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittags; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. Der Rechtsreferent für den Rems-Murr-Kreis, Andreas Schreyer, ist jeden Mittwoch von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie jeden ersten, zweiten und dritten Mittwoch im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle erreichbar. Telefonische Anmeldung unter ☎ (0711) 6 19 56 31 ist erforderlich. Patientenberatung über Gesundheitsvorsorge, Krankheitsbilder, Therapieformen (auch für Nicht-Mitglieder) am Donnerstag, 20. April, von 15 Uhr bis 17 Uhr. Von 24. bis 28. April keine Sprechzeit. Anmeldung und Telefonberatung montags bis mittwochs, von 10 Uhr bis 12 Uhr unter ☎ 20 75 61. – Allgemeine Sprechstunde für alle soziale Fragen, auch für Nicht-Mitglieder, am Freitag, 21. April, und Freitag, 28. April, jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 56 28 75.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohacker. Die Tagesfahrt in den Nordschwarzwald am Sonntag, 16. Juli, und das Gajuugend-Zeltlager von 5. bis 12. August beim Wanderheim Eschelhof sind ausgebaut.

Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholiker; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikern; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.

Evangelisch-Methodistische Kirche und Erlacher Höhe. Jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch für alle in der Christuskirche, Blumenstraße 25. Das Essens- und Beratungsangebot richtet sich vor allem an Menschen mit wenig Geld. Angesprochen werden zum Beispiel arbeitslose Menschen, allein erziehende Mütter und Väter sowie Menschen, die von Sozialhilfe leben. Außer einem kostengünstigen Essen für 1,40 Euro (ermäßig) wird auch Beratung durch Fachpersonal von der Erlacher Höhe angeboten.

Do, 20.4. Katholische Kirchengemeinde St. Antonius – Jungsenioren. Die Jungsenioren laden um 14.30 Uhr in den Antonius-Saal in der Fuggerstraße 31 zu dem Vortrag „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ ein, bei dem ein Gefängnisbesucher von seiner täglichen Arbeit im Strafvollzug berichtet.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Im Kindergarten Silberstraße ist um 19.30 Uhr ein Offener Abend für Frauen.

Fr, 21.4. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Bewirteter Dia- und Filmabend „Karnischer Höhenweg Teil 2 und Villgratner Berge“ um 19.30 Uhr im Seniorenzentrum in der Blumenstraße 11.

Sa, 22.4. Naturschutzbund, Ortsgruppe. Bei der Abendwanderung durch den Kosteol werden die Vögel der Streuobstwiesen beobachtet. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Bahnunterführung Schmidener Straße.

FSV. Spiel der A1 gegen den SG Sonnenhof-Großaspach am Oberen Ring um 16.15 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Ab-



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 56 31 07. Die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; Teenie-Abend mittwochs von 18.15 Uhr bis 20 Uhr; Mädchenstunde von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. Montag, Mittwoch und Freitag noch bis zum Freitag, 21. April jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Bei gutem Wetter wird gegrillt und viel Zeit im Freien verbracht. – Von 24. bis 28. April wird an der Aki-Zeitung gearbeitet. Am Mittwoch, 26. April, ist Aki-Versammlung. Angemeldete Kinder unternehmen am Donnerstag, 27. April, einen Ausflug zum Freizeithaus Korber Höhe. Der zweite Hüttenstadt-Tag ist am Freitag, 28. April.



„Club 106“, Stuttgarter Straße 106, ☎ 56 36 78. Mobile Jugendarbeit, E-Mail: mja-club106@waiblingen.de. Die Clubzeiten hängen im Clubgebäude aus. Die Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr, Donnerstag von 11 Uhr bis 14 Uhr. Beratungszeit nach Vereinbarung. Freie Kontaktzeit: montags, 14 Uhr bis 18 Uhr. Streetwork: montags, 18 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs, 14 Uhr bis 19.30 Uhr. **Jugendcafé „JuCa 15“, Düsseldorf Straße 15, ☎ 98 20 89.** Für Teenies und Jugendliche unter 18 Jahren Spiele, Turniere, Kochen, Musik und allerlei Aktionen. Die Öffnungszeiten: für Teenies (zehn bis 13 Jahre) montags von 14 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren dienstags von 18 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 18 Uhr bis 20.30 Uhr. Mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr Lesekreis für Sechsjährige. – Einsteiger-Frühstück immer von 13 Uhr bis 15.30 Uhr. Am Freitag, 28. April, kann man sich dort auf Bewerbungsgespräche vorbereiten.

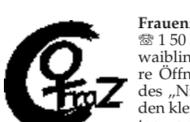
Kunstschule, Benzstraße 12, ☎ 1 59 96, Fax 97 67 25, E-Mail: info@kunst.wn.schule-bw.de. Sprechzeiten täglich von 8 Uhr bis 12 Uhr (oder auf dem Anruf-Beantworter eine Nachricht hinterlassen). Das Semesterprogramm Frühjahr/Sommer 2006 kann von der Internetseite www.kunstschule-rem.s.de heruntergeladen werden. Bei den folgenden Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze: „Mein Traumhaus als Baumhaus“ für Kinder von acht bis zwölf Jahren am Samstag, 29. April, von 10 Uhr bis 12 Uhr und am Sonntag, 30. April, von 10 Uhr bis 12 Uhr. – „Heiß und kalt“ für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, 5. Mai, von 19 Uhr bis 22 Uhr und am Samstag, 6. Mai, von 14 Uhr bis 18 Uhr. – „Wollhaus-Projekt“ für zehn bis 14-jährige am 13., 20., und 21. Mai.



Seniorenzentrum Blumenstraße, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter ☎ 5 15 68, E-Mail: manfredhaeberle@seniorenzentrumblumenstrasse.com. Pflege-Stützpunkt unter ☎ 5 15 74, Fußpflege unter ☎ (0172) 74 04 910. Sonntags bis samstags von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch (Menü; auch an Feiertagen); Anmeldung am jeweiligen Vortrag bis 10 Uhr unter ☎ 50 29 933. Sonntags bis freitags ist die Cafeteria von 13.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Fahrdienst ist unter ☎ 20 02 23 zu erreichen und kostet 1,55 Euro. – Im Haus gibt es zahlreiche Angebote, Infos unter ☎ 5 15 68. – Aus dem April- und Mai-Programm: In der Themenreihe „Europa kennenlernen“ gibt das Alphorntrio Remstalhorns aus Geradstetten am Donnerstag, 20. April – nicht am 29. April, wie in der vorigen Ausgabe irrtümlich abgedruckt – um 15 Uhr ein Alphornkonzert, um die Schweiz zu repräsentieren. – „Tanz-Tee“ am Dienstag, 25. April, um 15 Uhr. – Fröhlicher Singnachmittag am Donnerstag, 27. April, um 15 Uhr. – Abendcafé am Dienstag, 2. Mai, um 19 Uhr.



Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de oder m.denzel@villa-roller.de. Achtung: geänderte Öffnungszeiten: **Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren:** montags von 17 Uhr bis 22 Uhr, mittwochs von 15 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. – **Teenieclub für Teenies von zehn bis 13 Jahren:** dienstags und donnerstags von 14 Uhr bis 19 Uhr. – **Mädchentreff für Zahn- bis 18-jährige:** freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Am Freitag, 28. April, findet von 14 Uhr bis 18 Uhr wieder ein Mädchenaktionstag statt. Unter dem Motto „Girls Do It – Workshop zum Mitmachen und Anpacken“ sind folgende Aktionen geplant: Kartonbeißer (Regal aus Karton bauen), Tiffany-Löten (Anhänger basteln), Holz-Workshop, Spiegelfliesen (gestalten und mitnehmen), Küche (Fingerfood, Schnittchen und alkoholfreie Cocktails zum Selbermixen). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.



Frauzentrum, Lange Straße 24, ☎ 1 50 50, E-Mail: frauzentrum-waiblingen@t-online.de. – Reguläre Öffnungszeiten des FraZ und des „Nichtraucherinnen-Cafés für den kleinen Geldbeutel“: Donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und jeden dritten Sonntag im Monat von 11 Uhr bis 14 Uhr. – **Während der Osterferien** ist das Frauzentrum noch bis zum 22. April geschlossen. – Am Montag, 24. April, können Frauen „Mit Feng Shui auf Erfolgskurs im Leben“ gehen. Der Workshop im Bürgerzentrum beginnt um 20 Uhr. – Das Plenum des Frauzentrums tagt am Dienstag, 25. April, um 20 Uhr. – „Was Eltern brauchen“, erfahren sie am Freitag, 28. April, von 9.30 Uhr an. Anmeldungen bei der Familienbildungsstätte (FBS) unter ☎ 5 15 83 oder 5 16 78. – Die Ausstellung über die Aquarellbilder der FBS-Malgruppe wird am Sonntag, 30. April, um 11 Uhr eröffnet. – In der Frauengeschichtswerkstatt kann am Dienstag, 2. Mai, von 19 Uhr an geforscht werden.



Freizeithaus Korber Höhe, Salierstraße 2, mit zahlreichen Freizeitangeboten. Bürozeiten: montags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter ☎ 20 53 39-11 Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden. – **Angebote für Kinder:** Das Freizeithaus hat Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren geöffnet. Am Freitag, 21. April, findet ein Ausflug zum Planetarium Stuttgart und am Freitag, 28. April, ein Mädchenaktionstag in der Villa Roller (für Mädchen von zehn Jahren an) statt, jeweils mit Anmeldung im Freizeithaus. Außerhalb der Ferien gibt es immer dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr ein Sportangebot in der Salier-Turnhalle. **Der Jugendtreff** auf der Korber Höhe ist während der Osterferien, also noch bis Freitag, 21. April, jeweils von 14 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. – **Angebote für Erwachsene:** montags um 15 Uhr Handarbeit und Basteltreff, um 16 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, um 18 Uhr Singkreis Korber Höhe; dienstags um 14 Uhr Treffpunkt für türkische Frauen, um 14.15 Uhr Handarbeitsgruppe, um 16.30 Uhr Spielenachmittag; freitags um 9 Uhr Kochgruppe und um 12 Uhr Mittagstisch. – **Seniorenkreis:** Am Mittwoch, 26. April, kann an einem Nachmittag mit Spielen, Knebelien und kniffligen Aufgaben das Gedächtnis trainiert werden.



Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-untereres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 1 56 11 oder 1 56 54, Fax 56 23 15 oder per E-Mail: info@musikschule-untereres-remstal.de. – Nach den Ferien stehen Unterrichtsplätze in den Fächern Querflöte und Saxophon zur Verfügung. Infos im Sekretariat oder bei Hr. Noirhomme, ☎ 1 65 94 32.

Stadtarchiv Waiblingen

Die Öffnungszeiten

Das Stadtarchiv in der Kurzen Straße 25 ist mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Telefonisch ist Josef Breitung unter ☎ 5001-231 erreichbar oder per E-Mail unter josef.breitung@waiblingen.de.

Konzerte

„Schmalz + Schön Jazzfabrik“ – Düsseldorf Straße 9-11 (direkt hinter „ALDI“). „Latin music and more“ mit Fazeita (vocal) und Quartett am Freitag, 28. April, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr).

Ausstellungen, Galerien

Galerie der Stadt Waiblingen „Kameralamt“ – Lange Straße 40. „Wandobjekte . . . und weitere Arbeiten auf Papier“ von Günter Malchow können vom 23. April bis zum 21. Mai betrachtet werden. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 17 Uhr bis 19 Uhr, samstags 11 Uhr bis 13 Uhr, sonntags 11 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr. Die Ausstellung wird am Sonntag, 23. April, um 11.15 Uhr eröffnet.

Museum der Stadt Waiblingen – Weingärtner Vorstadt. Die Ausstellung „Pariser Mappe“ mit Werken von Wilhelm Imkamp kann bis 7. Mai dienstags bis freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr angesehen werden.

Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen – Siemensstraße 10. Die Ausstellung „Papier – geschöpft – geformt – verformt“ mit Werken von Sylvia Fargo, Kathrin Gebhardt-Niesel und Wolfgang Knauss ist bis 5. Mai montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr zu sehen.

„Csávolyer Heimastuben im Beinsteiner Torturm“ – Winnender Straße. Das Museum ist jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Nach Terminabsprache unter ☎ (07151) 7 39 87 (H. Müller, 1. Vorsitzender des Csávolyer Heimatvereins) sind für Gruppenführungen auch zu anderen Zeiten möglich.

„Kleine Manufaktur“ – Aldinger Straße 10, Waiblingen-Hegnach. Barbara Deuschle zeigt ihre Textilkollagen und Quilts im eigenen Atelier, immer freitags von 14 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung ☎ 5 39 06.

„Schaufenster Bad Neustädte“ – Badstraße 98. Ausstellungs-Pavillon der Firma Stihl, in dem über das ehemalige Kurbad auf dem heutigen Firmengelände an der Badstraße informiert wird. Das „Schaufenster“ ist jederzeit zugänglich.

Hallenbäder in Waiblingen

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die städtischen Hallenbäder haben in den Osterferien bis zum 23. April 2006 und am 1. Mai geänderte Öffnungszeiten:

Hallenbad Waiblingen, ☎ 2 16 88	6.30 Uhr – 22.00 Uhr
Donnerstag, 20. April	8.00 Uhr – 21.00 Uhr
Freitag, 21. April, Warmbadetag	8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag, 22. April, 14 Uhr – 16.30 Uhr Spielenachmittag	8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag, 23. April	11.00 Uhr – 18.00 Uhr

Montag, 1. Mai, Feiertag
Kassenschluss ist jeweils 1 Stunde vor Ende der Badezeit.
Hinweis: Zu den oben genannten Zeiten ist kein Trainings-/Schulschwimmen möglich. Zum ersten Mal ist das Hallenbad Waiblingen an Karfreitag und Ostersonntag geöffnet.

Cafeteria im Hallenbad Waiblingen, ☎ 2 18 24: geöffnet wie das Hallenbad.
Hallenbad Hegnach ☎ 5 41 33: am 1. Mai geschlossen.
Hallenbad Neustadt, ☎ 2 39 64: am 1. Mai geschlossen.

Ab ins Freibad ab Samstag, 29. April

Eintrittspreise in den Waiblinger Freibädern 2006

Einzelkarte Erwachsene	2,90 €
Einzelkarte Erwachsene ermäßigt**	1,80 €
Einzelkarte Erwachsene	
Abendtarif ab 18.00 Uhr NEU	1,80 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zehnerkarte Erwachsene	25,00 €
Zehnerkarte Erwachsene erm.**	15,00 €
Zehnerkarte Jugendliche	12,50 €
Zehnerkarte Jugendliche erm.*	6,50 €
Saisonkarten Erwachsene	58,00 €
Saisonkarten Erwachsene erm.**	25,50 €
Saisonkarten Jugendliche	25,50 €
Saisonkarten Jugendliche erm.*	12,50 €
Saisonkarten Familie	95,00 €
Saisonkarten Familie erm.* / **	41,00 €

*/** Informationen über Ermäßigungen finden Sie auf unseren Internet-Seiten oder dem Aushang unserer Bäder.

Freuen Sie sich auf die Badesaison 2006 im Freibad Waiblingen und im Bittenfelder Waldfreibad mit günstigen Eintrittspreisen und neuen Öffnungszeiten:

29.04.2006 bis 31.05.2006 sowie vom 01.09.2006 bis Saisonende
8.00 – 20.00 Uhr

01.06.2006 – 31.08.2006
7.30 – 21.00 Uhr

Kassen- bzw. Einlassende ist jeweils 1 Stunde vor Schließung.

Nur noch bis Freitag, 28. April: 20% Rabatt auf Saisonkarten

Stadtwerke Waiblingen
Telefon 07151 131-0
www.stadtwerke-waiblingen.de

Die Stadt gratuliert

Am Sonntag, 23. April: Julie Baumann geb. Schützle, Nelkenweg 31 in Hohenacker, zum 95. Geburtstag. Rosa Roller geb. Hees, Ludwigsbürger Straße 55, zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 26. April: Helene Lublow geb. Warskow, Im Sämänn 73, zum 99. Geburtstag. Helene Diester geb. Ott, Mayenner Straße 27, zum 90. Geburtstag.

*

Werner Nußbaum, Leiter des Bürger- und Ordnungsamtes, begeht am Freitag, 21. April, seinen 50. Geburtstag.

Gerhard Lenhardt, Mitarbeiter bei der Stadtpflege, begeht am Montag, 24. April, sein Jubiläum anlässlich 40-jähriger Beschäftigung im Öffentlichen Dienst.